Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 78 (2016)

Heft: 1: Mint-Förderung in der Schule : Mathematik, Informatik, Natur, Technik

Vorwort: Editorial : Informationstechnologie in der Volksschule : was haben moderne Medien mit dem Sprachenkonzept gemeinsam?

Autor: Reiser, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

THEMA

MINT-Förderung an der Pädagogischen Hochschule Graubünden 5

Projekt «Programmieren in Primarschulen» 6

Projekt MÎNT-ALP 8

MINT-CAMPS GR 10

Unterricht von IT-Fächern 11

MINT im Unterricht: Übersicht aus naturwissenschafts-didaktischer Perspektive 12

Das Modul «Medien und Informatik» im Lehrplan 21 15

PAGINA GRIGIONITALIANA 16

PAGINA RUMANTSCHA 17

PORTRAIT
Schule Safiental 18

AUS DEN FRAKTIONEN 21

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR 23

AUS DEM SBGR 25

DIES UND DAS 26

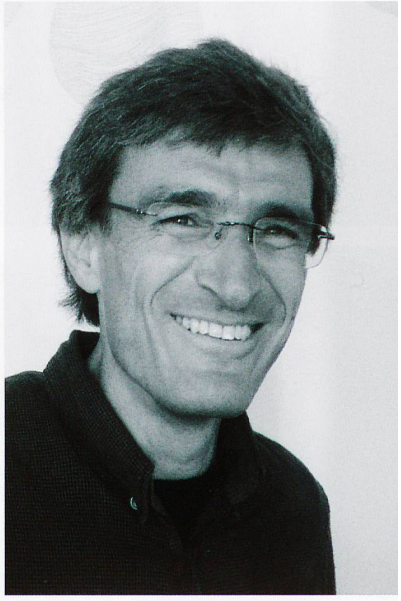
AGENDA 30

AMTLICHES 32

IMPRESSUM 35

EDITORIAL

Informationstechnologie in der Volksschule



Was haben moderne Medien mit dem Sprachenkonzept gemeinsam?
Was vielen nicht mehr bewusst ist: Das heute intensiv diskutierte Sprachenkonzept geht auf eine Entwicklung vor rund 20 Jahren zurück, als im Kanton Zürich Privatschulen als Folge der internationalen Ausrichtung Englisch in ihre Lehrpläne aufnahmen. Um den veränderten Anforderungen der Wirtschaft und der Chancengleichheit auch weniger vermögender Familien Rechnung zu tragen, musste die öffentliche Schule nolens volens nachziehen. Dies mit dem Resultat, dass heute in der dritten und fünften Primar der Fremdsprachenunterricht beginnt. Eine ähnliche, bisher aber wenig beachtete Entwicklung zeichnet sich auch im Bereich der modernen Medien ab. Kenntnisse im Umgang mit Informationstechnologien werden für unsere Kinder künftig eine Schlüsselqualifikation darstellen. Sie eröffnen unsern Jugendlichen neue Berufsfelder und sichern ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Untersuchungen prognostizieren einen radikalen Umbau unserer Arbeitswelt: Automatisierbare Tätigkeiten werden wegrationalisiert oder ins Ausland verlegt, während neue IT-basierte Berufe entstehen.

Es ist nicht nur zum Wohle jedes Einzelnen, diese Entwicklung nicht zu verpassen, sondern auch ein vitales Interesse unserer Wirtschaft, genügend qualifiziertes Personal rekrutieren zu können. Nicht umsonst (aber bisher im Kanton Graubünden leider vergeblich) ertönt seit Jahren der Ruf nach Förderung der MINT-Fächer in der Volksschule. Es war für viele deshalb unverständlich, als im Februar 2015 der Grosse Rat, entgegen der einstimmigen Empfehlung seiner Bildungskommission, einen Auftrag für ein kantonales ICT-Konzept ablehnte. Und so warten unsere Bündner Kinder nochmals 3 Jahre, bis die Ausbildungspläne im Bereich der modernen Medien im Rahmen des Lehrplanes 21 umgesetzt werden; bis dann gelten die Vorgaben aus den Jahren 1984 (Primar) und 1993 (Sek I)!

Gottseidank gibt es in Graubünden viele innovative Lehrpersonen, Schulen und Lehrbetriebe, denen eine zukunftsorientierte Ausbildung ihrer Schülerinnen und Schüler wichtig ist. Ob unsere Bündner Volksschule so allerdings ihren Auftrag für eine chancengleiche Ausbildung aller Kinder erfüllt und der Bedarf der Wirtschaft gedeckt werden kann, darf bezweifelt werden.

Um dem Stellenwert der modernen Medien im Schulbereich Rechnung zu tragen, widmet sich das Februarschulblatt diesem Thema. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Peter Reiser
Präsident Schulbehördenverband Graubünden